

LEICHTE LEITUNG

Umweltschonende Alternativen zu fossilen Energiequellen sind gut. Noch besser ist es, wenn diese Alternativen, beispielsweise grüner Wasserstoff, auch umweltschonend transportiert werden können. Hierfür hat das niederländische Start-up Strohm, mit dem Evonik seit 2009 kooperiert, eine Lösung: die Thermoplastic-Composite-Pipe-Technologie (TCP). Diese ermöglicht den Bau mehrschichtiger Rohre aus Glas- oder Kohlenstofffaser im Kern sowie Kunststoff in den Außen- und Innenschichten. Evonik liefert Strohm dafür ein stabilisierendes Tape aus Kohlenstofffaser und dem Polymer PA12. Die Rohre haben einen Durchmesser von nur von fünf bis 20 Zentimetern, sind sehr leicht und auf einer Trommel transportierbar, was die Installation im Vergleich zu üblichen Leitungen aus Stahl erheblich vereinfacht. Weitere Vorteile der TCP sind, dass die Rohre korrosionsfrei und unempfindlich gegenüber Versprödung sind. Zudem werden sie zu 100 Prozent mit grünem Strom produziert.